



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 338.18 / 20.09.2018**

## Die Linie der Koalition ist genau richtig

Zur heutigen (20. September 2018) Entscheidung des Verwaltungsgerichts Schleswig zur Besoldung der Landesbeamt\*innen in Schleswig-Holstein sagt der finanzpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Lasse Petersdotter**:

Dass das Gericht bei einem der acht heute verhandelten Fälle, der die Besoldungsgruppe A7 betrifft, einen Verstoß gegen das verfassungsrechtliche Alimentierungsgebot für möglich hält, ist ein Alarmsignal. Sollte sich dies bestätigen, muss unverzüglich Abhilfe geschaffen werden. Ich hoffe auf eine zügige Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts.

Die Forderung nach der Wiedereinführung des vollen Weihnachtsgelds sehe ich heute indes nicht bestätigt. Davon würden bekanntlich im Wesentlichen die oberen Besoldungsgruppen ab A11 profitieren und die Besoldungsgruppe A7 nur sehr geringfügig.

Die in der Koalition vereinbarte Linie, die Besoldungsstruktur als Ganzes zu überprüfen, ist deshalb genau richtig. Viele Maßnahmen wurden in den letzten Jahren bereits auf den Weg gebracht oder befinden sich im Landtag derzeit in Beratung. Im kommenden Jahr soll diese Reform eine klare Gestalt annehmen.

Die angekündigte Übernahme des Tarifabschlusses auf Bundesebene für das Land und für unsere Beamt\*innen wird hier sicherlich eine große Rolle spielen. Dafür hat die Finanzministerin bereits die Vorsorge im aktuellen Haushaltsentwurf um 39 Millionen Euro erhöht.

\*\*\*